Moin, Moin ©

Im Zeitraum vom 08.-12.09.2025 unternahmen die Klassen 10a und 10b eine fünftägige Klassenfahrt nach Hamburg. Begleitet wurden wir dabei von Frau Günther, Frau Graßhoff, Frau Naumann und Herrn Andreä. Das Ziel der Reise war es, den Stadtstaat besser kennenzulernen und unsere Klassengemeinschaften weiter zu festigen.

Am Montag starteten wir zusammen mit unserem Busfahrer Zsolt 9Uhr nach Hamburg. Eine ganze Stunde vor erwarteter Ankunft checkten wir im a&o Hostel Hamburg City ein. Im Anschluss konnten wir uns in den Räumlichkeiten einrichten und uns auf die geplante Reeperbahntour am Abend vorbereiten. Von 19-21 Uhr erzählte uns ein sehr versierter Guide vielseitige Dinge über Hamburg, St. Pauli, das Rotlicht-Viertel, einzelne Kneipen und Clubs. Die Einblicke in das frühere Abendleben der Reeperbahn waren für uns besonders beeindruckend.

Am darauffolgenden Tag erlebten wir ein sehr abwechslungsreiches Programm: Von der Grusel-Show im Dungeon über eine Rundfahrt durch den Hamburger Hafen hin zu einer gemütlichen Stadtrundfahrt in unserem eigenen Bus war alles dabei.

Ein weiteres Highlight war dann am Mittwoch der Besuch des Heide Parks in Soltau. Dort verbrachten wir den gesamten Tag und konnten die Fahrgeschäfte auf Herz und Nieren prüfen.

Am Abend hatten wir häufig etwas Freizeit zur Verfügung, um die Umgebung zu erkunden. Unter anderem genossen wir dann einfach nur den Sonnenuntergang am Mittelkanal in der Nähe des Hostels.

Am letzten Abend unserer Klassenfahrt hingegen erwartete uns noch einmal ein ganz besonderes Ereignis: wir besuchten das Musical "König der Löwen". Gerade die kreativen Kostüme sowie die Bühnenbilder der dreistündigen Aufführung waren sehr eindrucksvoll.

Daher waren wir auch etwas traurig, als es am Freitag gegen 9 Uhr wieder Richtung Heimat ging. Die Schülerschaft empfand die Klassenfahrt als sehr gelungen, denn trotz eines vollen Terminkalenders, der uns die Vielseitigkeit Hamburgs verdeutlichte, gab es auch Zeit zum Entspannen, für gemeinsame Augenblicke innerhalb der Klassengemeinschaft und zum Erholen.

Gustav Mank Klasse 10a